

SKI ALPIN

Laax wieder im Weltcup dabei

Nach langer Pause kehrt Laax mit einer Abfahrt und einem Super-G für Frauen (20./21. Dezember 2003) in den alpinen Skizirkus zurück. Dafür fand die Lenzerheide bei der FIS keine Gnade mehr. Erstmals seit über 20 Jahren werden auch in Tschechien und der Slowakei wieder Weltcuprennen durchgeführt, nachdem ein erster Comeback-Versuch vor zwei Jahren dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen war. Das Weltcup-Finale wird nun statt in der alten Olympia-Region Salt Lake City auf den künftigen Olympia-Pisten von 2006 in Sestriere ausgetragen.

Weltcup-Kalender 2003/04

Männer

- Oktober
- 26./10. Sölden (Ö): Riesenslalom
- November
- 22./23. Park City (USA): Riesenslalom, Slalom
- 29./30. Lake Louise (Ka): Abfahrt, Super-G
- Dezember
- 6./7.12. Vail/Beaver Creek (USA): Abfahrt, Super-G
- 13./14. Val d'Isère (Fr): Abfahrt, Riesenslalom
- 15.12. Madonna di Campiglio (It): Nachslalom
- 19./20.12. Val Gardena (It): Abfahrt, Super-G
- 21.12. Alta Badia (It): Riesenslalom
- 28.12. Bormio (It): Abfahrt
- Januar
- 3./4.1. Fuschau (Ö): Riesenslalom, Slalom
- 10./11.1. Chamonix (Fr): Abfahrt, Slalom, Kombination
- 17./18.1. Wengen (Sz): Abfahrt, Slalom
- 23.-25.1. Kitzbühel (Ö): Abfahrt, Super-G, Slalom, Kombination
- 27.1. Schladming (Ö): Nachslalom
- Februar
- 31./1.2. Garmisch-Partenkirchen (De): Abfahrt, Super-G
- 7./8.2. Adelboden (Sz): Riesenslalom, Slalom
- 14./15.2. St. Anton (Ö): Abfahrt, Slalom
- 21./22.2. Kvitfjell (No): Abfahrt, Super-G
- 28./29.2. Kranjska Gora (Sl): Riesenslalom, Slalom
- März
- 6./7.3. Reserve-Wochenende
- 10.-14.3. Sestriere (It): Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Slalom

Frauen

- Oktober
- 25.10. Sölden (Ö): Riesenslalom
- November
- 28./29.11. Park City (USA): Riesenslalom, Slalom
- Dezember
- 5.-7.12. Lake Louise (Ka): Zwei Abfahrten, Super-G
- 11.12. Vratna (Slk): Slalom
- 13./14.12. Spindleruv Mlyn (Tsch): Riesenslalom, Slalom
- 20./21.12. Laax (Sz): Abfahrt, Super-G
- 27./28.12. Lienz (Ö): Riesenslalom, Slalom
- Januar
- 3./4.1. Megève (Fr): Super-G, Slalom
- 10./11.1. Lech am Arlberg (Ö): Abfahrt, Slalom, Kombination
- 16.-18.1. Cortina d'Ampezzo (It): Zwei Abfahrten, Super-G
- 24./25.1. Maribor (Sl): Riesenslalom, Slalom
- Februar
- 31./1.2. Haus im Ennstal (Ö): Abfahrt, Super-G
- 7./8.2. Zwiesel/Arber (De): Riesenslalom, Slalom
- 14./15.2. Santa Caterina (It): Abfahrt, Super-G
- 21./22.2. Are (Sz): Super-G, Riesenslalom
- 28./29.2. Levi (Fi): Zwei Slaloms
- 10.-14.3. Sestriere (It): Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Slalom

Keine Änderung der Startregel

Die umstrittene Startregel in der Abfahrt wird wohl bleiben. Entgegen dem Vorschlag der Renndirektoren Kurt Hoch und Günther Hujara hat sich an den FIS-Sitzungen in Strassburg ein Grossteil der Funktionäre für eine Beibehaltung ausgesprochen. Die Startregelung in der Abfahrt hat wegen der zuweilen peinlichen Bremsversuche vor dem Ziel viel Unwillen ausgelöst.

Woodchucks aufgestiegen

BBC Schaan Magic Woodchucks besiegt Rütli mit 72:74

RÜTI - Die Woodchucks absolvierten am Dienstag in Rütli das alles entscheidende Rückspiel um den Aufstieg in die dritte Liga. Dabei konnten sie auch auf fremdem Platz brillieren und die Gastgeber aus Rütli mit 72:74 Punkten besiegen. Der langgehegte Traum der Woodchucks vom Aufstieg in die nächsthöhere Liga ist damit Wirklichkeit geworden.



Die Woodchucks aus Schaan schafften mit dem Aufstieg in die 3. Liga etwas einmaliges in der Vereinsgeschichte des Basketball-Clubs.

Schon die Ausgangslage war sehr vielversprechend: nachdem das Hinspiel mit einem Vorsprung von 34 Punkten gewonnen werden konnte, hätte den Woodchucks sogar eine Niederlage mit maximal 33 Punkten Differenz zum Aufstieg gereicht. Dies verleitete die Schaaner aber nicht zu Leichtsinngkeiten - sie nahmen den Beginn des Rückspiels sehr ernst und konnten sich einen Vorsprung von bis zu 14 Zählern herausarbeiten.

Spannung bis zur letzten Sekunde

Angesichts des damit sicheren Aufstiegs liess die Konzentration dann aber im Laufe des Spiels immer mehr nach und der notwendige Einsatz wurde auf ein Minimum beschränkt. So konnte das Heimteam aus Rütli Punkt um Punkt aufholen. Erst kurz vor Ende der Partie, als der Sieg der Woodchucks gefährdet war, besannen sich die Schaaner wieder auf ihre altbekannten Qualitäten. Das Ende der Begegnung wurde zum echten

Thriller. Mit einem Vorsprung von drei Punkten und einer restlichen Spieldauer von fünf Sekunden wählte man sich schon als Sieger, als ein unnötiges Foul der Woodchucks Rütli drei Freiwürfe bescherte. Rütli liess sich nicht lange bitten und verwertete diese zielsicher. Der darauf folgende Einwurf der Schaaner war zu ungenau und landete im Aus. Somit hatte Rütli Ballbesitz und damit alle Chancen, mit einem erfolgreichen Korbwurf das Spiel noch zu gewinnen. Die gute Verteidigungsarbeit der Schaaner konnte dies aber ver-

hindern und ermöglichte zudem den Ballgewinn. Mit nur noch 1,4 Sekunden auf der Matchuhr liess sich Rütli zu einem unnötigen Foul verleiten. Florian Hilti bewies hierauf Nervenstärke und besiegelte mit 2 Freiwürfen den letztlich knappen aber sicherlich verdienten Sieg.

«Konzentration und Einsatz sehr wichtig»

«Wir haben gesehen, dass Rütli eine sehr gute Mannschaft ist, welche sich ihr bietende Chancen gnadenlos verwertet. Die heutige Par-

tie unterstreicht unsere hervorragende Leistung im Hinspiel und zeigt einmal mehr auf, wie wichtig Konzentration und Einsatz im Spiel sein können», so das Fazit des nach Rütli mitgereisten Präsidenten Martin Matt. Nach dem letzten Spiel der Saison steht fest: Das Herrenteam des BBC Magic Woodchucks Schaan steigt erstmals in der Vereinsgeschichte in die dritte Liga auf.

Rütli - BBC Schaan Magic Woodchucks 72:74 Für die Woodchucks gespielt haben: Lorentz 17 Punkte, Markovic 15, Bamberger 14, Schlegel 8, Hilti 8, Büchel 6, Müller 4, Natter 2.

Vorbereitung läuft

Volleyball Damennationalteam

SCHAAN - Für das liechtensteiner Volleyball-Damennationalteam laufen die Vorbereitungen für die Kleinstaatsspiele in Malta (1. bis 7. Juni) auf Hochtouren. Aufgrund personeller Änderungen ist die diesjährige Vorbereitungszeit sehr kurz und einige Spielerinnen sind verletzt und befinden sich in der Rekonvaleszenten Phase.

Nach dem LOSV-Trainingslager in Magglingen fuhr das Damennationalteam letztes Wochenende nach Luxemburg, um dort einige Trainingsspiele zu bestreiten und sich in der neu zusammengesetzten Formation einzuspielen. Die Liechtensteinerinnen können auf ein positives Resultat zurückblicken, gelang doch mit der angeschlagenen Mannschaft ein Satzgewinn gegen Luxemburg.

Bereits kommendes Wochenende darf das liechtensteinische Team ihrerseits die Luxemburgerinnen empfangen. Am Samstag, den 10. Mai um 16.30 findet das offizielle Länderspiel in der Halle des Gymnasiums in Vaduz statt.

Stammsspielerinnen fehlen

Viele Verletzungen prägten schon vor dem LOSV-Trainingslager in Magglingen die Vorbereitungen. Auch die Zuspielerposition musste - nachdem sich letzte Woche Melanie Büchel am linken Ringfinger stark verletzte und somit eine wichtige Stammspielerin ausfällt - neu besetzt werden. Trainer Jürgen Albrecht zur

momentanen Situation: «Die Zeit für die Vorbereitung auf die Kleinstaatsspiele in Malta ist für uns in diesem Jahr besonders kurz, da drei Stammspielerinnen noch in der Rekonvaleszenten Phase sind und die nötige Spielpraxis noch nicht haben. Zudem musste Melanie Büchel, die sich eine Luxation im linken Ringfinger zugezogen hat, operiert werden.»

Daher seien die beiden Wochenenden mit insgesamt sechs Spielen eine ideale Möglichkeit Spielpraxis zu sammeln. Das Team stehe in diesem Jahr vor seiner wohl größten Herausforderung, berichtet Albrecht. «Auf vier Positionen müssen Veränderungen vorgenommen werden und dies zum Teil mit Spielerinnen, welche über keine internationale Erfahrungen verfügen oder nur selten auf diesen Positionen gespielt haben.» In Malta wird sich daher ein vollkommen neustrukturiertes und verjüngtes Team präsentieren. «Das wird eine anspruchsvolle Aufgabe, aber das Team hat bereits im vergangenen Jahr gezeigt, dass es über sich hinauswachsen kann», erklärt Albrecht.

Länderspiel

Liechtenstein - Luxemburg
 Programm Samstag 9.30-10.30: Training Liechtenstein im liechtensteinischen Gymnasium (LG). 10.30-11.30: Training Luxemburg (LG). 16.30: Länderspiel Liechtenstein - Luxemburg (LG). Sonntag 10.00: Trainingsspiel Liechtenstein - Luxemburg (LG).

Aufgebot Liechtenstein: Bettina Mähr, VBC Vaduz; Esther Biedermann, SSK Feldkirch; Isabel Frick, VBC Münchenbuchsee; Jeanette Blank, VBC Vaduz; Judith Biedermann, Volley Mäuren-Eschen; Livia Hasler, VBC Vaduz; Petra Tschirky, VBC Vaduz; Claudia Hasler, Volley Mäuren-Eschen; Nadine Nigg, VBC Münchenbuchsee.
 Coach: Jürgen Albrecht

Kitzbühel droht mit Rückzug

OLYMPISCHE SPIELE - Der Bürgermeister von Kitzbühel hat Salzburg mit dem Rückzug aus der österreichischen Olympia-Kandidatur für 2010 gedroht. Der Win-

tersportort reagiert damit auf die geplante Verlegung der Curling-Wettbewerbe von Kitzbühel nach Salzburg. Sollte die Drohung wahr gemacht werden, müsste die Salzburger Bewerbung ohne die berühmte Streif und die restlichen Alpin-Pisten in Kitzbühel auskommen.

Die Nummer 6 wars

Auflösung zum Volksblatt-Fussball-Quiz



Cornelia Büchel aus Bendorf ist die Gewinnerin der 7. Runde des «Volksblatt- und Brogle-Fussball-Quiz» vom vergangenen Samstag. Sie hat erkannt, dass der Ball Nummer 6 auf unserer Fotomontage (links) der Ball vom Originalbild (rechts) ist und gewinnt somit einen Gutschein von Brogle Sport & Mode in Vaduz im Wert von CHF 50.-. (Aus sechs richtigen Einsendungen hat das Los entschieden.) Unter allen Wochengewinnern wird am Ende der Saison der Hauptpreis von CHF 500.- (Gutschein) sowie weitere Preise im Gesamtwert von CHF 2000.- gezogen. Das Volksblatt und Brogle Sport & Mode in Vaduz gratulieren recht herzlich.

BROGLE
SPORT & MODE
 VADUZ

FITNESS BEWEGUNGSKURSE MASSAGE

LOREZ

Sommerfigur in 10 Wochen

Der schnelle Weg zur Sommerfigur, mehr Fitness, besseres Wohlfühlen, weniger Fett, Sommerpower.

Wir bieten an: Fettanalyse - Umfangsmessung
 Stoffwechselbestimmung
 Trainingsstagebuch

10 Wochen Sommerfigurpaket

Für jeden Fitnesslevel, für jede Start-Figur!

- Spezialprogramm Taille, Bauch, Rücken
- Spezialprogramm Gesamtkörper
- Spezialprogramm Cardio Fitness Crossrobic.

Das 10 Wochen Gesamtpaket für nur 350.- sFr. / 233 € Individuell zugeschnittenes Angebotspaket, nicht in Gruppen!

Jetzt beginnen! Infos, Anmeldung: Tel. 00423/370 13 00

Lorez bodyvital ag, Eschen, Industriestrasse 651